

Judith Stapf wurde 1997 in Rheinbach geboren und begann im Alter von drei Jahren mit dem Geigenspiel bei Karina Stieren.

Schon früh folgten erste Konzerte im In- und Ausland, u.a. in der Alten Oper Frankfurt, in der Kölner Philharmonie, dem Konzerthaus Dortmund und bei Festivals in ganz Europa und den USA.

Mit elf Jahren studierte sie am Pre-College Cologne, der Hochschule für Musik und Tanz, Köln bei Prof. Ute Hasenauer. Später wechselte sie zu Prof. Mihaela Martin, bei der sie im Sommer 2018 ihren Bachelor of Music in Köln und zusätzlich das Artist Diploma an der neu gegründeten Barenboim-Said-Akademie in Berlin erfolgreich abschloss. Seit dem Wintersemester 2018/19 studiert sie im Masterstudiengang an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Mirijam Contzen.

Meisterkurse bei Saschko Gawriloff, Nora Chastain, Pinchas Zukerman, Aaron Rosand und Boris Kuschnir ergänzen und bereichern ihre Ausbildung. In den letzten Jahren prägen sie besonders die künstlerische Betreuung an der Barenboim-Said-Akademie durch Michael Barenboim und die Sommertournee 2018 des West Eastern Divan Orchestra unter der Leitung von Daniel Barenboim.

Neben Ersten Preisen beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" Violine solo 2010 und 2013, gewann sie den 5. Preis beim VII. International Rotary Children Music Competition in Moskau und einen Premier Prix beim 20e Concours International Flame in Paris.

Sie ist Stipendiatin zahlreicher bedeutender Stiftungen und wurde 2015 in die "Studienstiftung des Deutschen Volkes" aufgenommen.

Das Land NRW verlieh ihr den "Nachwuchsförderpreis 2015 in der Sparte Musik".

2014 wurde sie vom WDR zur deutschen Vertreterin beim Eurovisionswettbewerb "Young Musicians" nominiert, wo sie im Finale mit dem WDR Sinfonieorchester auftrat.

Judith Stapf spielt regelmäßig Rezitalprogramme und Kammermusikkonzerte, u.a. im Rahmen des Beethovenfestes Bonn, der Konzertreihe "Best of NRW", der "Junge Elite" bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und des Rheingau Musik Festivals mit namhaften Partnern wie Judith Serkin, Denes Varjon, Claudio Borhórquez und Jörg Widmann.

Als Solistin führt sie die großen Werken des Violinrepertoires auf, u.a. mit der Polnischen Kammerphilharmonie unter Wojciech Raiski, den Dortmunder Philharmonikern unter Philipp Armbruster, dem Beethoven Orchester Bonn unter Christopher Sprenger, mit den Duisburger Philharmonikern und dem WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von David Marlow und Kristiina Poska.

Judith Stapf spielt eine Cremoneser Violine von Andrea Guarneri (1663).